

wirtschaft_{h_da}news

für mitarbeiter:innen, unternehmen, alumni & studierende



ausgabe 19/2024

inhalt

hello	4
facts & figures	5
who is	10
teaching	12
publications	19
research	20

what happened...

conferences	24
excursions	28
projects	30
guest speakers	32
international	36
events	38
calendar	45

further more.

pins	46
impressum	47

hello

In unsicheren Zeiten gemeinschaftlich aktiv sein und die Kraft der Selbstwirksamkeit und der Solidarität spüren. Was für den Umgang mit sozialen, ökologischen oder ökonomischen Entwicklungen auf nationaler, europäischer oder globaler Ebene gilt, lässt sich auch auf unsere Hochschule, unseren Fachbereich und jede und jeden Einzelnen übertragen: Komplexität oder gar Krisen lassen sich nicht durch Rückzug und Raushalten bewältigen, sondern nur durch Handeln und Zusammenhalt. Wer merkt, dass er oder sie in und durch Gemeinschaft etwas Positives bewirken kann, schöpft daraus Kraft für die Bewältigung neuer Herausforderungen.

Entsprechend glücklich war ich über die hohe Beteiligung an der strategischen Arbeit und Teamentwicklung auf der Klausurtagung unseres Fachbereichs. Diesen Spirit gilt es, angesichts sinkender Studierendenzahlen, knapper werdender Ressourcen sowie steigender Unsicherheit und Belastung aufgrund des Weltgeschehens aufrechtzuerhalten. Die Neukonzeption der Einführungswoche für Studierende, die gemeinsame Absolventenfeier für alle Studiengänge, die Winter University, der Tag der Forschung oder auch das in diesem Semester gestartete Forschungsprojekt ReSkaLa sind Beispiele für das vielfältige Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen, über das wir in diesem Newsletter ausführlich und farbenfroh berichten.

Für uns als Dekanat gibt es daneben auch Aufgaben zur Steigerung von Transparenz, Erhöhung der Quote zur Übernahme von Selbstverwaltungstätigkeiten und Verbesserung der Zusammenarbeit, die sich nur schwerlich in schöne Worte und bunte Bilder übersetzen lassen. Hierzu zählt die gesetzeskonforme Verrechnung von Lehrverpflichtungen und Deputatsreduzierungen genauso wie deren digitale Erfassung und ordnungsgemäße Überprüfung. Was zunächst wie ein bürokratisches Monster wirkte, lässt sich nach einem Jahr Amts-

zeit nun deutlich besser im Zaum halten, so dass bald weitere Führungsprozesse, wie unser Prozess zur Zielvereinbarung mit dem Präsidium, digital und professionell gesteuert werden sollen.

Doch nicht nur Abstraktes, wie Prozesse oder Strukturen, wurde neugestaltet, sondern auch diverse Räumlichkeiten. Beispielsweise erhielten die Studierenden in ihren Lern- und Aufenthaltsräumen am Campus Dieburg eine neue Ausstattung mit Möbeln und IT-Infrastruktur. Und auch personell hat unser Fachbereich Verstärkung bekommen. So freue ich mich, Heike Mihr als Fachbereichsreferentin sowie Felicia Uhl und Philipp Hess als Wissenschaftliche Mitarbeitende bei uns am Fachbereich begrüßen zu dürfen.

Mein herzlicher Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die wieder einmal mit großem Engagement und Miteinander dazu beigetragen haben, dass unser „operatives Geschäft“ reibungslos läuft und sich unser Fachbereich gleichzeitig strategisch weiterentwickelt.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viele Anregungen und Impulse beim Lesen dieses Newsletters – in der Überzeugung, dass die Selbstwirksamkeit und die Solidarität ansteckend wirken!

Ihre
Heike Nettelbeck

Dekanin des
Fachbereichs Wirtschaft

Prof. Dr. Heike Nettelbeck
(Dekanin)



facts & figures

fachbereich wirtschaft Im Wintersemester 2023/24 befanden sich 1.747 Studierende im Wirtschaftsstudium an der h_da, verteilt auf die Standorte Darmstadt und Dieburg. 197 Studienanfänger:innen haben sich in den Studiengang BWL Bachelor und 25 in den Studiengang BWL Master eingeschrieben. Der Studiengang Energiewirtschaft begrüßte im ersten Semester 74 Studierende im Bachelor und 20 Masterstudierende. 35 Neuzugänge im Bachelor-Logistik-Management und 32 Studierende im Studiengang Public Management starteten ins erste Semester an der Hochschule Darmstadt. Hinzu kamen noch zahlreiche Bachelor- und Masterstudierende der dualen bzw. berufsbegleitenden Internationalen Betriebswirtschaftslehre sowie dem englischsprachigen MBA.

Wer, Wie, Was?

Kompakte
Infos rund
ums Studium.

Bookmarke die
Studienbegleiter-
Web-App!



facts & figures



Prof. Dr. Tafreschi, Prof. Dr. Nettelbeck, Prof. Dr. Thiele

Liebe Frau Nettelbeck, wie fällt Ihr Zwischenfazit nach einem Jahr Amtszeit als Dekanin aus?

Nettelbeck: Ich habe jetzt alle Themen und Prozesse, die sich im Jahres- oder Semester-Rhythmus wiederholen, kennengelernt und fühle mich gut eingearbeitet, um meiner Rolle als Dekanin gerecht werden zu können. Mir ist allerdings auch bewusst geworden, dass sich einige der Ideale, mit denen ich angetreten bin, nur unter hohem Aufwand realisieren lassen. Ich stehe seit Beginn meiner Amtszeit für größtmögliche Transparenz, faire Lastenverteilung und mehr Miteinander. Als Schlagworte daher gesagt, klingt das sicher erst einmal nett. Wenn man diese Ziele aber dann in konkrete Maßnahmen umsetzt, hat dies zur Folge, dass man bei dem einen oder der anderen Widerstände erzeugt, die man aushalten muss. Denn in der Regel kann man nicht alle individuellen

Interessen oder Interessen einzelner Gruppen unter einen Hut bringen. In meinen Augen ist es die größte Herausforderung für einen Dekan, als ein auf Zeit gewählter „primus inter pares“ integrierend und auf Augenhöhe zu agieren und gleichzeitig das per Gesetz

vorgeschriebene Weisungsrecht zur ordnungsgemäßen Einhaltung der Lehrverpflichtungen auszuüben. Man braucht hierfür schon eine gewisse „No risk, no fun“-Mentalität. Ich habe als Dekanin aber auch große Möglichkeiten, gemeinsam mit meinen Dekanatskollegen Dinge strategisch anzugehen und aktiv gestalten zu können – und ich habe daran auch viel Freude. Ich bin jetzt seit fast zehn Jahren an der h_da und noch nie war ich Teil eines so tollen Teams, das sich gegenseitig unterstützt, jederzeit füreinander da ist und in dem tatsächlich auch richtig viel gelacht wird. Wir haben Montagmorgens immer unseren Dekanats-Jour-fixe, und ich muss sagen: Ich freue mich Sonntagabend wirklich darauf, weil es mit uns Dreien trotz aller Herausforderungen einfach Spaß macht. Um uns diesen Spirit zu erhalten, investieren wir auch bewusst in die Teamentwicklung, sei es durch gemeinsame Veranstaltungen, Supervision unserer Zusam-

menarbeit oder unsere demokratische Art der Entscheidungsfindung.

Herr Thiele, wo sehen Sie als Prodekan aktuell die größten Herausforderungen und welche Themen treiben Sie um?

Thiele: Als Prodekan des Fachbereichs Wirtschaft sehe ich derzeit die größte Herausforderung in der effektiven Kontrolle des Lehrdeputats unter Anwendung der neu verabschiedeten Lehrverpflichtungsverordnung. Die Gewährleistung einer gerechten Verteilung von Lehrverpflichtungen erfordert eine sorgfältige Überprüfung und Koordination. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund von unterschiedlichen Fachbereichsanforderungen und individuellen Themenschwerpunkten der Lehrenden eine komplexe Aufgabe. Die Lehrdeputatskontrolle bildet das Rückgrat für einen reibungslosen Lehrbetrieb und ist daher zurzeit ein zentraler Fokus meiner Tätigkeit. Es ist unsere originäre Aufgabe, unserer Lehrpflicht nachzukommen, dabei die Studierenden für die berufliche Praxis auszubilden, so dass sie mit einem betriebswirtschaftlichen, d.h. insbesondere auch einem unternehmerischen Basiswissen für die Arbeitswelt gewappnet sind.

Sie haben sich auch dem Thema Schulkooperationen angenommen. Gibt es in

dem Bereich Entwicklungen?

Das stimmt, ein weiteres Thema, das mich intensiv beschäftigt, sind Schulkooperationen. Die enge Zusammenarbeit zwischen unserem Fachbereich und Schulen ist von entscheidender Bedeutung für die Förderung von Bildung und die Vorbereitung der Studierenden auf die Herausforderungen des Arbeitsmarktes. Durch die Stärkung dieser Partnerschaften streben wir an, sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch den zukünftigen Wirtschaftsakteurinnen und -akteuren wertvolle Einblicke und Möglichkeiten zu bieten. Hierbei geht es nicht nur um die Vermittlung von fachlichem Wissen, sondern auch um die Förderung von Schlüsselkompetenzen und die Schaffung von Berufseinstiegsmöglichkeiten. Durch den direkten Kontakt mit Schulen können wir einen Beitrag zur Entwicklung einer vielfältigen und qualifizierten Arbeitskräftebasis leisten, was sowohl der regionalen Wirtschaft als auch unseren Studierenden zugutekommt.

Herr Tafreschi, als Studiendekan haben Sie im ersten Jahr Ihrer Amtszeit auf der einen Seite für einen reibungslosen Studien- und Prüfungsbetrieb gesorgt und auf der anderen Seite auch viele neue Prozesse angestoßen. Woher nehmen

Sie die Kraft, das alles zu stemmen? Und wie starten Sie ins neue Semester?

Tafreschi: Wenn der Job Spaß macht und das Team und die Motivation stimmen, dann lassen sich die Aufgaben angenehmer erledigen, auch wenn der Druck sehr hoch ist. Mein Amt als Studiendekan motiviert mich, da ich viel lernen und gemeinsam mit anderen viel Positives gestalten kann. Die Sicherstellung eines reibungslosen Studien- und Prüfungsbetriebs mit mehr als 1.700 Studierenden ist eine tolle Leistung aller Beschäftigten unseres Fachbereichs. Ich führe mir immer wieder vor Augen, warum ich das Amt übernommen habe, indem ich an die positiven Auswirkungen meiner Arbeit auf unsere Studierenden und auf unseren Fachbereich denke. Diese Reflexion motiviert mich sehr.

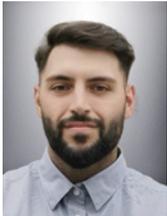
Ich freue mich auf das kommende Semester, denn wir haben viele spannende Projekte gestartet. Ich denke dabei zum Beispiel an den Aufbau eines studentischen Mentoring-Programms, das wir schon bald im Studiengang Energiewirtschaft Bachelor pilotieren werden. Außerdem sind wir dabei, unser Lehrangebot noch stärker an den zukünftigen Bedarfen der Arbeitswelt auszurichten, und entwickeln unseren Master in Betriebswirtschaftslehre weiter. In vier spezifischen Studiengängen bieten wir

dann zum einen eine hohe Wahlmöglichkeiten für Studierende und zum anderen werden unterschiedliche Fachkompetenzen bestmöglich zum Einsatz kommen. Dabei versuchen wir, im Konzeptionsprozess die Arbeitsmarktperspektive umfassend zu integrieren, indem wir unser Networking mit Unternehmensvertreterinnen und -vertretern intensivieren und frühzeitig für Transfer in beide Richtungen sorgen. Das diesjährige Wirtschaftsforum wird ein Beispiel für diese Art „open innovation“ in der Studiengangsentwicklung. Als Studiendekan habe ich ja nicht nur für alle Prozesse rund um die Lehre und das Studium die Verantwortung, sondern kann auch dafür sorgen, dass die Leistungen unserer Studierenden sowie der Kolleginnen und Kollegen in einem angemessenen oder sogar feierlichen Rahmen sichtbar werden. Ein Highlight wird hier sicherlich wieder die zum Abschluss des Semesters stattfindende Absolventenfeier. Um auf Ihre Frage zurückzukommen, was mir Kraft gibt: Bei diesem Event in die glücklichen Gesichter unserer Absolventinnen und Absolventen und ihrer Angehörigen zu schauen, belohnt für alle Mühen.

Vielen Dank und einen guten Start ins zweite Jahr!

facts & figures

hochschulwahlen Vom 05. Februar 2024 bis 19. Februar 2024 fanden im Wintersemester die Online-Hochschulwahlen zum Studierendenparlament sowie den studentischen Vertreterinnen und Vertretern im Senat bzw. in den Fachbereichsräten statt.



Rolf Demir



Sinhe Kapoor



Nicolas Dies



Lukas Schmeer

fachbereichsrat Auf Fachbereichsebene ist der Fachbereichsrat ein wichtiges Gremium, indem grundsätzliche Fragen, die sich auf Studium und Lehre beziehen, beraten werden. Die Amtsdauer der 2023 gewählten Professor:innen und Mitarbeiter:innen endet im April 2025. Für die bisherigen studentischen Mitglieder (Florian Martin Treiber, Nebi Tüfekci, Daniel Müller und Nikola Schulz) endet die Amtszeit mit diesem Wintersemester.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den studentischen Mitgliedern, die sich bisher im Fachbereichsrat engagiert haben.

Bei 1.747 Wahlberechtigten und einer Wahlbeteiligung von 15,46% wurden als studentische Mitglieder in den Fachbereichsrat für Wirtschaft gewählt:

- Demir, Rolf
- Kapoor, Sinhe
- Dies, Nicolas
- Schmeer, Lukas

(Reihenfolge nach Zahl der Stimmen)

Die Amtsdauer für ein Jahr beginnt am 01. April 2024.

interview mit florian treiber

Sie haben die letzten Jahre engagiert im Fachbereichsrat mitgearbeitet. Was hat Sie motiviert?

Ich hatte mir die Frage gestellt, wie können Studierende sich an der Hochschule einbringen und Verbesserungen mitgestalten statt nur zu meckern? Die Antwort ist dann ganz einfach gewesen – im Fachbereichsrat. Ganz klar kann ich das empfehlen. In dem Gremium werden die Weichen für alle Entscheidungen am Fachbereich Wirtschaft gestellt und wir als Studierende haben dort vier permanente Stimmen die genau so viel wie die der Lehrenden gelten. Als Studierende sind wir unmittelbar von den meisten Entscheidungen betroffen und sollten somit auch bei diesen mitreden - und nebenbei bekommt man super Einblicke und sehr gute Kontakte.

Vielen Dank und Ihnen weiterhin alles Gute.

senat Dieser berät als zentrales Hochschulgremium in Angelegenheiten von Forschung, Lehre und Studium, die die gesamte Hochschule betreffen oder von grundsätzlicher Bedeutung sind. Er überwacht die Geschäftsführung des Präsidiums. In den Senat wurden als neue studentische Vertreter aus dem Fachbereich Wirtschaft, ab April 2024 für eine Amtsdauer von einem Jahr, als Stellvertreter/Nachrücker Demir Rolf, Kapoor Sinhe und Schmeer Lukas gewählt.

Die Amtszeit der gewählten Mitglieder und ihrer Stellvertretungen in den Fachschaftsräten sowie im 53. Studierendenparlament beginnt am 1. April 2024 und endet im Regelfall am 31. März 2025.

fachschaftsrat Dieser wird jedes Jahr aus der Mitte aller Studierenden des Fachbereichs Wirtschaft gewählt. Das Gremium ist für die fachlichen Interessen und Belange der Studierenden zuständig. Bei 1.747 Wahlberechtigten und einer Wahlbeteiligung von 15,46% wurden folgende Studierende gewählt: Mitglieder des Fachschaftsrates

- Demir, Rolf
- Kapoor, Sinhe
- Pardo, Jessica
- Hasenpflug, Annchristin
- Kettner, Tom
- Dies, Nicolas
- Wagner, Jan-Luca
- Schulz, Nikolai
- Chafi, Youssef

Stellvertretungen:

- Dascher, Fynn
- Dickel, Paul

studierendenparlament Von den 14.542 wahlberechtigten Studierenden nahmen 17,81% an der Wahl teil. Dabei entfielen auf die einzelnen Listen folgende Sitze:

- Liste 1: F.I.S.H. (Linke Liste)
529 Stimmen = 8 Sitze
- Liste 2: Liste OMNIS -Offen. Mittig. Nachhaltig. Innovativ. Studierendenorientiert. – 746 Stimmen = 11 Sitze
- Liste 3: Technisch-Kreative Liste
1.002 Stimmen = 14 Sitze

Studierende der Wirtschaft sind bei den OMNIS vertreten und Mitglieder des Parlaments sind:

- Demir, Rolf
- Dascher, Fynn
- Skrijelj, Amela
- Dies, Nicolas
- Hoeves, Henric
- Frauenkron, Moritz
- Scharkopf, Nick

(Reihenfolge nach Zahl der Stimmen)



stock.adobe.com: Von picoStudio

Wir gratulieren ganz herzlich den gewählten Vertreter:innen!

who is



Prof. Dr.-Ing. Nicole Saenger

Vizepräsidentin für Forschung, Transfer und Nachhaltige Entwicklung

Einstimmig wurde Professorin Dr.-Ing. Nicole Saenger am 19. Dezember 2023, vom Senat der Hochschule Darmstadt (h_da) als Vizepräsidentin für Forschung, Transfer und Nachhaltige Entwicklung wiedergewählt. Ihre zweite Amtszeit beginnt am 01. April 2024 und geht erneut über drei Jahre. Sie ist bereits seit dem 1. April 2021 Vizepräsidentin für Forschung und Nachhaltige Entwicklung der h_da.

„In den kommenden Jahren möchte ich unsere Forschungs- und Transfersaktivitäten weiter stärken, auch auf europäischer Ebene. Als Teil der European University of Technology EUT+ sind wir hier in einem starken Verbund mit acht weiteren Partnern“, sagt Professorin Dr.-Ing. Nicole Saenger. „Weiter fördern möchte ich zudem die Gründungsaktivitäten an der h_da. Dazu beitragen wird unsere neue Gründungsplattform Yubizz sowie unsere wachsende Partnerschaft mit dem Gründungszentrum Hub 31.“



Heike Mihr



Philipp Hess



Felicia Uhl

wir begrüßen am fachbereich wirtschaft...

Frau Heike Mihr

Heike Mihr hat einen Master-Abschluss in Informationswissenschaften und ist seit Januar 2024 als Fachbereichsreferentin am Fachbereich tätig. Zuvor war sie 14 Jahre am Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik der Hochschule Darmstadt. Sie erarbeitet derzeit ein neues Mentoring-Programm, bei dem Studierende höherer Semester Studienanfänger in den ersten beiden Semestern begleiten, um diesen den Studienstart an der h_da zu erleichtern. Auch der Aufbau einer Kooperationsdatenbank und die Erstellung von Prozessen gehört zu ihren Aufgaben. Zudem unterstützt sie das Dekanat, ist für die Vor- und Nachbereitung der FBR-Sitzungen verantwortlich und unterstützt Frau Schwörer bei der Organisation des Wirtschaftsforums.

Herrn Philipp Hess

Philipp Hess hat sein Studium der Energiewirtschaft an der Hochschule Darmstadt abgeschlossen und ist seit Dezember 2023 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Drittmittelprojekt „ReSkaLa@Fra - Reallabor zur Skalierung bidirektionalen Ladens am Beispiel des Frankfurter Flughafens“ tätig. Das Forschungsprojekt ist Teil der Forschungsgruppe Energiewirtschaft des Fachbereichs und umfasst die Analyse energieökonomischer und energietechnischer Potenziale sowie Geschäftsmodelle des bidirektionalen Ladens.

Frau Felicia Uhl

Felicia Uhl ist seit Februar 2024 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Drittmittelprojekt ReSkaLa@Fra tätig. Das Projekt, das sich mit der Errichtung eines Reallabors zur Skalierbarkeit bidirektionalen Ladens am Beispiel des Frankfurter Flughafens befasst, wird für die nächsten 4 Jahre vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Frau Uhl unterstützt die Forschungsgruppe Energiewirtschaft am Fachbereich Wirtschaft bei der ökonomischen Begleitforschung. Zu den Projektpartnern zählen die Fraport AG und die Stromnetze Hamburg GmbH.

teaching



Klausurtagung An einem sonnigen Oktobertag, der zwar auf einen Freitag, den 13. fiel, sich aber nicht als ein solcher entpuppte, fand unter großer Beteiligung die Klausurtagung des Fachbereichs Wirtschaft im Hotel Jagdschloss Kranichstein statt. Am Ende des Tages konnten die erschöpften, aber zufriedenen Organisator:innen nicht nur auf sehr gute Ergebnisse, sondern auch auf ein sehr positives Stimmungsbild blicken. Dies war umso bedeutender als es die erste Klausurtagung nach dem Dekanatswechsel, in einer neuen Tagungslocation und mit erweitertem Teilnehmerkreis, nämlich mit allen Beschäftigten, war. Zudem stand neben der inhaltlichen Arbeit an der Reakkreditierung der Studiengänge BWL Bachelor und Master die Weiterentwicklung der Fachbereichskultur, sprich die Stimmung selbst im Fokus der gemeinsamen Arbeit. Aufgrund des positiven Feedbacks soll zukünftig jeweils einmal im Semester unmittelbar vor dem Vorlesungsbeginn eine Klausurtagung in vergleichbarem Setting durchgeführt werden, um an den jeweils relevantesten strategischen Themen zu arbeiten.

Autorin: Prof. Dr. Heike Nettelbeck



aus eins mach vier – wie ressourcenneutral zukunftsfähige Masterstudiengänge mit mehr Wahlmöglichkeiten für Studierende entwickelt werden Die Reaktion der Studierenden auf der Studiengangskonferenz im November 2023 war positiv: Die Studierenden begrüßen es, dass vier neue Masterstudiengänge entwickelt werden, die ihnen sowohl mehr Flexibilität als auch mehr Spezialisierung ermöglichen sowie ein Studium im Ausland auf Grund der größeren Anerkennungsmöglichkeiten vereinfachen. Deshalb entwickelt der Fachbereich Wirtschaft den ursprünglichen BWL M.Sc. zu vier spezialisierten Masterstudiengängen weiter und sichert damit die Berufsfähigkeit seiner Absolvent:innen. Auf Basis der Analyse der Bedürfnisse des Arbeitsmarktes werden bis zum Wintersemester 2025-26 folgende zukunftsfähige Studiengänge entwickelt:

- **Digital Business Development M.Sc.**
- **Digital, Social and Sustainable Marketing M.Sc.**
- **Finance, Accounting, Controlling, Taxation (FACT) M.Sc.**
- **International Sustainable Supply Chain Management M.Sc.**

Auch das diesjährige Wirtschaftsforum mit dem Motto „Mastering the Future of Business“ am 04. Juli 2024 ist den weiterentwickelten Masterstudiengängen gewidmet. Es soll Raum für einen Dialog mit Wirtschaftsvertreter:innen darüber eröffnen, welche fachlichen, methodischen, sozialen sowie persönlichen Kompetenzen in den einschlägigen Berufsfeldern unserer Absolvent:innen in Unternehmen nachgefragt werden.

Der Weg für die neuen Masterstudierenden wird bis zum Wintersemester 2025-26 bereitet sein - damit schaffen wir ein exzellentes und weiterführendes Lehrangebot für die heutigen Bachelor-Studierenden.

Autorin: Miriam Schwörer

SAVE THE DATE
Wirtschaftsforum
Mastering the
Future of Business
am 04. Juli 2024

teaching



Beide Fotos: h_da / Samira Schulz.

erasmus blended intensive program (BIP) zu nachhaltiger urlaubsmobilität mit „interrail“ Mehr als 40 Studierende aus sechs Nationen nahmen im März 2024 an dem BIP „European Teams in Advertising“ an der Hochschule Darmstadt (h_da) teil. In internationalen Teams erarbeiteten sie eine europaweite Kommunikationskampagne für den Europa-Pass der deutschen Bahn „Interrail“. Das von der EU geförderte BIP wird von Prof. Dr. Ralf Schellhase aus dem Fachbereich Wirtschaft, geleitet. Organisatorische Unterstützung leistet das International Office. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen BIP an der h_da kamen von Partnerhochschulen aus Belgien, den Niederlanden, Lettland, Spanien und Zypern.

Vor dem Aufenthalt in Darmstadt führten die nationalen Teams in ihren Ländern eine Marktforschung zum Urlaubsverhalten der Zielgruppe durch und präsentierten ihre Ergebnisse in zwei Online-Veranstaltungen. Während der Präsenzwoche an der h_da erarbeiteten sie in international gemischten Gruppen eine Medienstrategie und Maßnahmen zur Vermarktung von „Interrail“. Begleitet wurde die Gruppenarbeit durch tägliche Vorlesungen zu Themen aus Marketing und Kommunikation wie Strategie, Kreativität, Visualisierung und Präsentation. Autor: Prof. Dr. Ralf Schellhase

Einen ausführlichen Artikel dazu finden Sie hier: impact.h-da.de/bip-schellhase

Im März 2025 wird das Programm erneut stattfinden - dann mit einem anderen Thema an unserer Partnerhochschule in Alkmaar/ Niederlande.

BWL-Bachelor-Studierende mit Interesse an Marketing und Kommunikation, die teilnehmen möchten, wenden sich bitte an Prof. Dr. Schellhase (ralf.schellhase@h-da.de).



Foto: h_da / Samira Schulz.

teaching



elektronische klausuren Im Zuge zunehmender Digitalisierung nutzen immer mehr Fachbereiche das Angebot der ZOE „Hochschuldidaktik und Digitalisierung“ und stellen schriftliche Klausuren auf elektronische Prüfungen um. Frau Prof. Dr. Claudia Hensberg hat hierbei für den Fachbereich Wirtschaft schon vor rund sieben Jahren eine Vorreiterrolle übernommen. Im Zuge der Umstellung auf die Plattform Moodle hat sie ihr gesammeltes Wissen und ihre umfangreichen Erfahrungen nun in einer Informationsveranstaltung an ihre Kollegen:innen weitergegeben. Frau Prof. Dr. Heike Nettelbeck hat diese Initiative aufgegriffen und im Wintersemester 23/24 ebenfalls eine elektronische Prüfung mit Moodle durchgeführt. Sie möchte als Dekanin neue digitale Tools frühzeitig erproben und noch mehr Kollegen:innen dazu animieren, selbst Erfahrungen im Umgang damit zu sammeln. *„Die Kompetenz und Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter:innen der ZOE Hochschuldidaktik und Digitalisierung haben mir zu jeder Zeit im Prozess ein gutes Gefühl vermittelt, dass eine erfolgreiche Prüfungsdurchführung sichergestellt ist“*, so die Dekanin. Prof. Dr. Claudia Hensberg betont darüber hinaus: *„Als Professorin musste ich zwar zunächst viel Zeit in die Konzeption zielführender Fragestellungen und Fragetypen investieren, die Studierenden haben aber dann den entscheidenden Vorteil einer weitestgehend automatisierten und damit sowohl objektiven als auch zeitnahen Auswertung. Einen besonderen Mehrwert bieten elektronische Klausuren durch die Möglichkeit, IT-Tools wie z.B. Excel, Visio oder Access einzubinden. So profitieren meine Controlling-Prüfungen insbesondere von der Möglichkeit, Klausuraufgaben direkt in Excel bearbeiten zu lassen, wodurch praxisnahe Aufgabenstellungen mit enger Verzahnung von Lehre und Prüfung ermöglicht werden.“*

Autorinnen: Prof. Dr. Heike Nettelbeck und
Prof. Dr. Claudia Hensberg

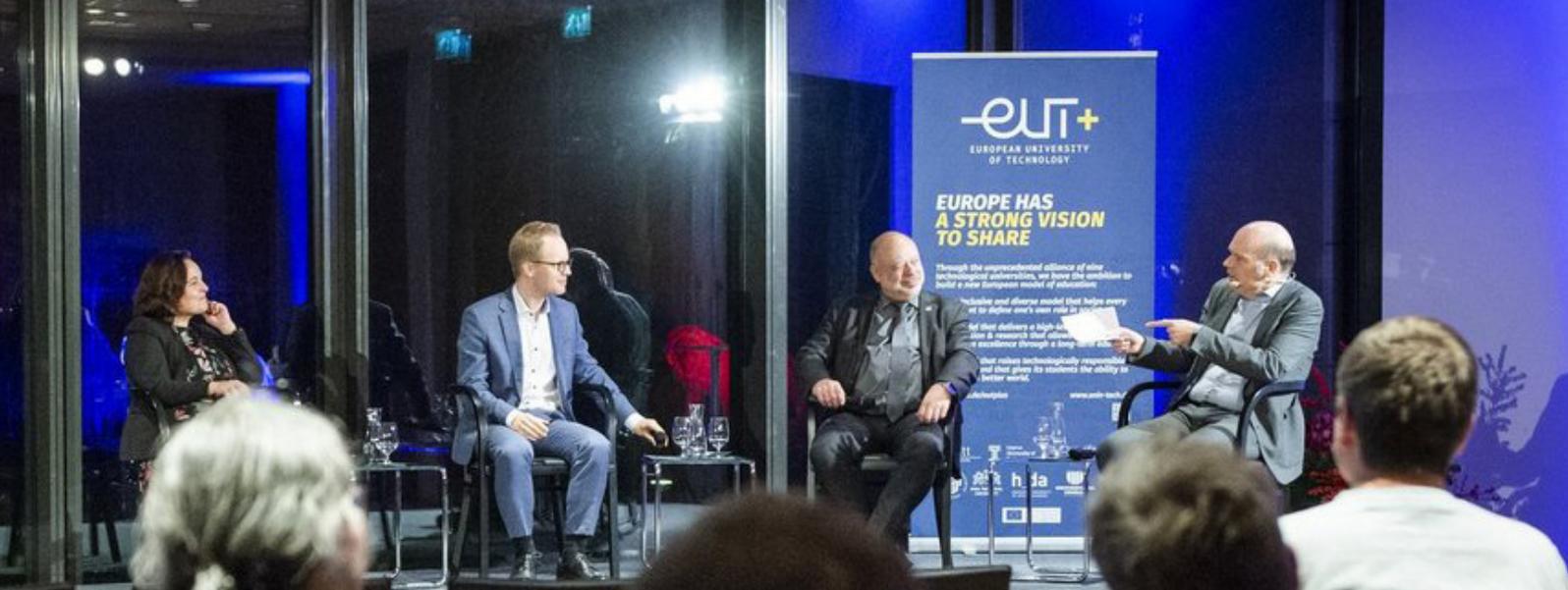


Foto: Simone Neumann

European university Die Hochschule Darmstadt nimmt bundesweit eine Pionierrolle ein mit ihrem Ziel, zu einer Europäischen Hochschule zu werden. Dazu will sie mit ihren acht weiteren Partnern aus der Hochschulallianz EUT+ (European University of Technology) auf lange Sicht vollständig fusionieren. Die Frage, wie sich eine solche länderübergreifende Hochschule institutionell verankern lässt, stand Mitte Dezember, im Mittelpunkt einer Diskussion in der Hessischen Landesvertretung in Berlin. Vor einer solchen Fusion müssen Herausforderungen auf den unterschiedlichsten Ebenen gelöst werden. Konkrete Fragen zur Anerkennung von Studienleistungen und Abschlüssen in allen beteiligten Ländern gehören ebenso dazu wie die Klärung der Hochschul-Finanzierung. An der Berliner Diskussion waren Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Institutionen beteiligt, die in den Prozess involviert sind – von der Euro-

päischen Kommission über das Bundesministerium für Bildung und Forschung bis hin zum Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Einigkeit herrschte unter allen Teilnehmenden darüber, dass ein starker europäischer Hochschulraum eine wichtige Voraussetzung für das weitere Zusammenwachsen der Union, aber auch für die wirtschaftliche Prosperität in den Regionen sei. Für eine länderübergreifende europäische Hochschule gibt es bislang noch kein Beispiel. Es müssen deshalb institutionelle und juristische Voraussetzungen geschaffen werden, von denen dann auch weitere Hochschulallianzen profitieren könnten. Ein neuer Rechtsstatus für die Trägerschaft wäre notwendig, an den sich unmittelbar die Frage anschließt, wie sich die Finanzierung unter den neun beteiligten Ländern regeln lässt. Auch dienstrechtliche Fragen für die Beschäftigten müssen geklärt werden. Und aus studentischer Sicht

spielt vor allem die Anerkennung von Abschlüssen eine Rolle; gerade bei ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen, auf die alle neun an der EUT+ beteiligten Hochschulen spezialisiert sind, sind bislang die Regelungen in den jeweiligen Ländern unterschiedlich. Im Blickpunkt standen bei der Diskussion aber auch die großen Vorteile und Chancen, die eine gemeinsame europäische Hochschule bietet. Der Gedanke eines gemeinsamen und durchlässigen europäischen Forschungsraums wird dadurch mit neuem Leben erfüllt. Auch bietet sich die Chance, ein europäisch geprägtes Technikverständnis zu etablieren. Zugleich steigt durch die Fusion die Sichtbarkeit in den internationalen Rankings der besten Hochschulen, und für die Studierenden eröffnete sich die Möglichkeit, jedes Semester in einem anderen Land zu verbringen oder virtuell an Vorlesungen und Seminaren aus ganz Europa teilzunehmen.

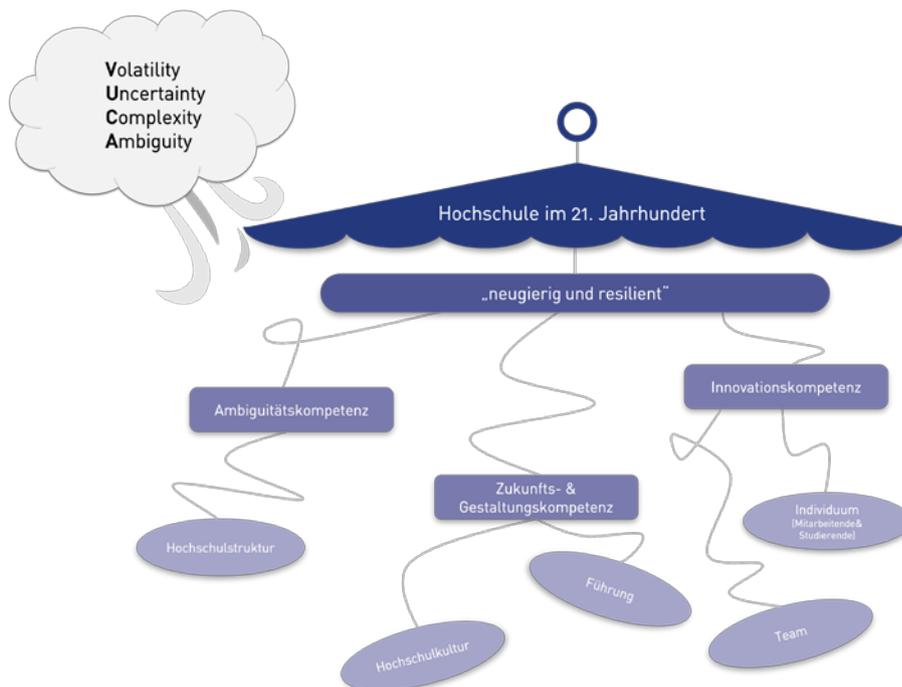
Quelle: hochschulkommunikation h_da

teaching

workshop – neugier und resilienz als orientierung für die kompetenzentwicklung und das leitbild an hochschulen

Am 16. und 17. November 2023 fand an der Hochschule Kaiserslautern die Tagung „Kreidezeit?! Kompetenzentwicklung an Hochschulen für das 21. Jahrhundert“ statt.

Die Arbeits- und Berufswelt ist durch einen stetigen Wandel sowie technische und gesellschaftliche Umbrüche gekennzeichnet. Insbesondere Hochschulen für angewandte Wissenschaften müssen ihre Absolvent:innen im Rahmen ihres Bildungsauftrags darauf vorbereiten. Aus diesem Grund findet seit einige Zeit eine intensive Auseinandersetzung mit den sogenannten „future skills“ statt. Die Konferenz widmete sich diesem Thema unter Einbezug der Bereiche Lehre, Studierende, Verwaltung und Strukturen sowie Technik und Infrastruktur. Nach der Begrüßung sowie zwei Einführungsvorträgen wurden verschiedene Workshops und Diskurswerkstätten durchgeführt. Der Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Darmstadt war mit einem Workshop vertreten. In die-



sem zeigten Maximilian Grund, Prof. Dr. Anke Kopsch und Prof. Dr. Werner Stork die Bedeutung von Neugier und Resilienz als Orientierung für die Kompetenzentwicklung und das Leitbild an Hochschulen auf. Gemeinsam mit den Teilnehmer:innen diskutierten Sie, die an der Hochschule Darmstadt durchgeführten innovativen Lehrkonzepte und

Forschungsprojekte zu den Themen Resilienz und Neugier. Im Rahmen eines „Poster Walks“ wurden die Inhalte zudem allen Konferenzteilnehmer:innen vorgestellt.

Autoren: Maximilian Grund,
Prof. Dr. Anke Kopsch, Prof. Dr. Werner Stork

PUBLICATIONS

Albers, V. K.; Bugow, K. (2023): Wege zu nachhaltiger Mobilität: Fördernde und hemmende Faktoren für den Ausbau des gemeindeübergreifenden Radwegesetzes im Darmstädter Umland. GAIA-Ecological Perspectives for Science and Society, 32(4), 359-367 abrufbar unter: www.ingentaconnect.com

Ahrend, Klaus-Michael (2023): Gründungsförderung durch öffentliche Unternehmen: Status quo und Zukunftsbeiträge zur besseren Realisierung der SDGs, Z'GuG Zeitschrift für Gemeinwirtschaft und Gemeinwohl 46 (1), S. 84-106

Ahrend, Klaus-Michel (2023): New development: Local corporate governance and the German Public Corporate Governance-Model Code for international support, Public Money & Management, 2023/9/25, DOI: [10.1080/09540962.2023.2257947](https://doi.org/10.1080/09540962.2023.2257947)

Bernhard, Michèle; Edel, Friederike & Wasmer, Anna (2023): Handlungsfeld Konsum, Einzelhandel in der Krise – Was nun?, S. 157 – 175, in: Zukunftsorientierte Nachhaltige Stadtentwicklung, hrsg. von Astrid Schmeing, Oekom Verlag

Düber, Dominik, Edel, Friederike, Klüh, Ulrich & Stork, Werner (2023): Neugier verbindet: Von Max Weber über Marianna Mazzucato zu neuen Ansätzen im Public Management, in: Die Neue Hochschule, Heft 4, S. 12 – 15

Nettelbeck, Heike; Lütke Schwienhorst, Rudolf (2024): Leadership in der Krise – Eine Charakterprüfung für Mensch und Organisation. In: Führung + Organisation (zfo) Nr. 1 (2024), S. 41-46

Schnell, Luca; Herold, Sebastian (2024): Auswirkungen des russischen Überfalls auf die deutsche Energiewende, Energiewirtschaftliche Diskussionsbeiträge Hochschule Darmstadt, 1-2024 fbw.h-da.de/forschung-transfer/publikationen

research



Zentrum für nachhaltige Wirtschafts- und Unternehmenspolitik
Center for Sustainable Economic and Corporate Policy



Journalistin und Publizistin Ulrike Herrmann, Prof. Dr. Ulrich Klüh,
Freie Print- und Hörfunkjournalistin Judith Kösters,
Freier Autor Karl-Martin Hentschel (von links nach rechts)

znwu Am 14. und 15. Dezember organisierte das ZNWU einen zweitägigen Workshop mit dem Titel „Transformation Governance between Coopetition and Central Planning“. Der Workshop markierte den Abschluss eines zweijährigen durch die Hans-Böckler-Stiftung finanzierten Forschungsprojekts, das Coopetition auf digitalen Unternehmensplattformen untersucht hat. In vier intensiven Sessions über zwei Tage diskutierten Teilnehmer:innen aus ganz Europa den Begriff der Co-

petition im Kontext von Digitalisierung, Gewerkschaften, öffentlichem Sektor und Finanzwesen. Ein zentraler Fokus lag auf der Frage nach der notwendigen Governance für dringende und tiefgreifende gesellschaftliche Transformationsprozesse.

Die Vielfalt der Themen und die spannenden Panelisten machten den Workshop zu einer bereichernden Plattform für den Austausch über zukunftsweisende Ansätze zur Bewältigung der vielfachen Herausforderungen, mit denen

sich Wirtschaft und Gesellschaft heute konfrontiert sehen. Der erste Tag fand seinen Höhepunkt in einer Abendveranstaltung mit einem hochkarätigen Streitgespräch zwischen Ulrike Herrmann und Karl-Martin Hentschel begleitet durch Ulrich Klüh und Judith Kösters über „Wege aus der Wachstumsfalle“, an dessen Ausrichtung auch Attac Darmstadt beteiligt war. Die öffentliche Diskussion lockte rund 200 Teilnehmer:innen an und war ein großer Erfolg, auch für die Sichtbarkeit des ZNWU über die h_da hinaus.

Autor: Moritz Hütten

innen-einblicke ins znwu Auch im Wintersemester 2023/24 trafen sich die Wissenschaftler:innen des ZNWU sowie externe Gäste zum Austausch über aktuelle Forschungsthemen im Bereich Nachhaltige Entwicklung. Im Wintersemester war der Blick dabei vor allem nach innen gerichtet. Im Mittelpunkt standen die Forschungsthemen, Dissertations- und Drittmittelprojekte, die aktuell am Institut bearbeitet werden. In intensiven Diskussionen wurden dabei nicht zuletzt methodische Fragen diskutiert, neben wirtschaftspolitischen Themen wie Vermögenssteuern und Klimafinanzierung und organisationalen Themen wie Resilienz und Neugier.

Autor: Prof. Dr. Ulrich Klüh

Wirtschaft im Dialog zu: Nachhaltige Entwicklungen W:NE

Kommunale Haushalte und Nachhaltigkeit - Bestimmung des Themenfelds und neue Ansätze zur Steuerung

Christian Raffer, Deutsches Institut für Urbanistik

Climate Finance Society. Methodological and conceptual issues

Prof. Dr. Ulrich Klüh / Ilias Naji, h_da

Analyse von Nachhaltigkeitsinformationen mit Natural Language Processing

Patrick Schmelmer, h_da

Unternehmen als adaptive und komplexe Systeme. Zur Bedeutung von Entscheidungen im Kontext von Unsicherheit, Zufall und Nichtwissen

Maximilian Grund, h_da

Die Bedeutung von Genossenschaften als Zukunftsmodelle für die Ausgestaltung resilienter Verantwortungsgesellschaften

Prof. Dr. Friederike Edel

Prof. Dr. Werner Stork, h_da

Dr. Armin Schuster, h_da / FUAS

Good Corporate Governance als Instrument

Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend,

HEAG / h_da

«Thinking at the Edge - Shaping the Future: Zukunftsbilder 2045»

Prof. Dr. Anke Kopsch

Prof. Dr. Werner Stork

Maximilian Grund, h_da

Was spricht für, was gegen die Einführung einer Vermögenssteuer? Einblicke in die Methode der Qualitativen Inhaltsanalyse von Zeitungsartikeln

Sonja Kleinod / Leah Sinsel, h_da

research



Prof. Dr. Heike Nettelbeck, Dekanin fbw

5. tag der forschung Am 24. November 2023 organisierte die Hochschule Darmstadt den jährlichen Forschungstag der Wirtschaftsfachbereiche hessischer Hochschulen für angewandte

Wissenschaften am House of Logistics and Mobility (HOLM). Fast 50 Vertreter:innen von Frankfurt School of Applied Sciences, Technischer Hochschule Mittelhessen, Wiesbaden Busi-

ness School, Hochschule Fulda und Darmstadt Business School trafen sich, um ihre Forschungsarbeiten vorzustellen, Einblicke zu gewinnen und sich auszutauschen. Nach der Begrüßung durch Dekanin Prof. Dr. Heike Nettelbeck präsentierten Prof. Dr. Monika Futschik, Prof. Dr. Johanna Bucerius, Prof. Dr. Dirk Wollenweber und Hermann Fedra eine Keynote zur Logistikforschung und Berührungspunkten zwischen Forschung und Praxis. Prof. Dr. Tobias Maiberger und Dr. Levent Eraydin stellten in den Sessions „Marketing“ bzw. „Financial and Economic Performance“ ihre Arbeit vor.

Der Tag der Forschung hat nochmals deutlich gemacht, dass es bereits faszinierende Forschung an den verschiedenen Wirtschafts-Fachbereichen gibt, gleichzeitig aber auch noch viel Potenzial für gemeinsame Forschungsprojekte vorhanden ist. Die Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Hessen wurde von allen Teilnehmenden als entscheidend für den gemeinsamen Erfolg erachtet. Neben inhaltlichen Impulsen bot die Veranstaltung eine besondere Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, Netzwerke auszubauen und potenzielle Kooperationsmöglichkeiten zu entdecken.

Autor: Moritz Hütten



energiewirtschaft: das reallabor zum bidirektionalen laden Zum offiziellen Auftakt des Forschungsprojekts zum bidirektionalen Ladens trafen sich Vertreter der Hochschule Darmstadt Anfang 2024 mit ihren Projektpartnern und dem Fördermittelgeber am Flughafen Frankfurt. Ziel des Projekts ist die Errichtung eines Reallabors zur Skalierbarkeit bidirektionalen Ladens am Beispiel des Frankfurter Flughafens (ReSkaLa@Fra). Die Hochschule Darmstadt beteiligt sich

an dem Vorhaben interdisziplinär mit den Fachbereichen Wirtschaft (Prof. Dr. Hendrik Grävenstein, Prof. Dr. Sebastian Herold und Prof. Dr. Kerstin Hooß) und Elektrotechnik (Prof. Dr. Ingo Jeromin und Prof. Dr.-Ing. Athanasios Krontiris). Sie liefert die Analyse der technischen und ökonomischen Rahmenbedingungen auf wissenschaftlicher Basis und entwickelt allgemeingültige Handlungsempfehlungen zur Vorbereitung des Transfers.

In dem Zusammenhang freut sich der Fachbereich Wirtschaft Philipp Hess und Felicia Uhl als wissenschaftliche Mitarbeiter:in im Projektteam willkommen zu heißen.

Projektpartner sind die Fraport AG, die auch die Gesamtprojektleitung ausübt, und die Stromnetz Hamburg GmbH. Fraport verantwortet insbesondere die Planung und Umsetzung der elektrotechnischen Installation und Inbetriebnahme der Ladeinfrastruktur, Stromnetz Hamburg die Entwicklung, Integration und Tests eines intelligenten Last- & Lademanagements.

Das ambitionierte Projekt wird für die nächsten vier Jahre vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Autor: Prof. Dr. Sebastian Herold

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

what happened...

conferences



9. marketing symposium Unter dem Thema Arbeitgeberattraktivität und New Work – Die Rolle des Marketings im Kampf um Mitarbeitende trafen sich am 30. November 2023 in den Räumlichkeiten der FOM Hochschule in Frankfurt am Main über 150 Studierende und externe Gäste. Sie wurden zunächst von den Veranstaltern Prof. Dr. Matthias Neu (Hochschule Darmstadt) und Prof. Dr. Marcus Stumpf (FOM) begrüßt und durch das Programm geführt. Die Gäste konnten vier spannende Vorträge verfolgen, die sich inhaltlich sehr gut ergänzten. Philipp Klein, Branding Specialist, Unternehmer und HR-Berater von der Agentur samtblau (ehemals StudyAds)

begann mit seinem Vortrag *„Breaking the Mold: Wie New Work den Arbeitsplatz von morgen prägt“*. Er veranschaulichte, wie sich die Arbeitswelt in den vergangenen Jahrhunderten und insbesondere den letzten Jahrzehnten verändert hat. Aus seiner Sicht ist New Work kein neuartiges Phänomen, sondern ein Resultat einer permanenten Veränderung in der Arbeitswelt. Im Anschluss konnte Sebastian Lehotzki, Vorsitzender der Geschäftsführung am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau, mit dem Thema *„Der Arbeitsplatz der Zukunft – Was zu tun ist, wenn konservative Ansätze scheitern. Ein Einblick in moderne Mitarbeiterführung eines Krankenhauses“*, die Zuhörer in sei-

nen Bann ziehen. Praxisnah trug er vor, wie er und sein Team Pflegekräfte angeworben haben. Statt einem höheren Gehalt gab es ein kostenloses E-Auto für die Pflegekräfte. Die Anzahl der Bewerber:innen und entsprechende Einstellung stieg enorm. So konnten ca. 600 Pflegekräfte kostenlos ein E-Auto inklusive Laden und Versicherung nutzen.

Nach einem kleinen Imbiss und der Kaffeepause hielt dann Johannes Simon, Senior Marketing Manager bei der Schott AG den Vortrag *„Vom Nischenthema zur Vorstands-Attention: mit einer gesunden Employer Brand gegen den Fachkräftemangel“*. Mit Hilfe der sogenannten

People Journey, d.h. einer zeitgemäßen und zielgruppengerechten Employer Branding-Strategie, will die Schott AG den aktuellen Herausforderungen am Arbeitsmarkt begegnen.

Zum Abschluss der Veranstaltung referierte Frau Dr. Claudia Bibo, Marketing Specialist Content & Story bei der J.T. Ronnefeldt KG. Mit ihrem Thema „Ohne Story wird das nichts! Wie HR besser von Marketing als von Sales lernen kann“, und konnte anhand spannender Beispiele aufzeigen, wie wichtig Storytelling in all seinen Facetten ist.

Die abschließende Fragerunde zeigte, dass viele Teilnehmende nicht nur einen guten Einblick in die Thematik des Employer Branding gewonnen und wertvolle Inspirationen erhalten haben, sondern die Thematik insbesondere junge Menschen stark bewegt. Autor: Prof. Dr. Matthias Neu



Referent:innen des Marketing Symposiums mit den Organisatoren Prof. Dr. Matthias Neu und Prof. Dr. Marcus Stumpf

„Vier unterschiedliche Referenten haben mit ihren Projekten verschiedene Perspektiven auf das Thema Employer Branding geworfen. Kompliment an die Organisatoren für diese Zusammenstellung. Danke!“ (Dr. Wolfgang Runge, Accenture)

SAVE THE DATE

**10. Marketing Symposium
der Hochschule Darmstadt**

am 28. November 2024



what happened...

conferences

zukunfts bilder_2045 Am 10. Februar 2024 fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Transformationsprozesse begleiten und gestalten“ in den Räumlichkeiten des Lab3 (Verein für Forschung, Entwicklung und Lehre) eine Veranstaltung des ZNWU in Zusammenarbeit mit dem BMAS-Experimentier-Raum-Projekt DA_RuN statt.

Krisenmodus – So lautet das Wort des Jahres 2023. Der Ausnahmezustand wird zum Dauerzustand. Vor diesem Hintergrund hatten sich mehr als 50 Masterstudierende ein Semester lang inter- und transdisziplinär mit der „Zukunft im Jahr 2045“ beschäftigt. Sie wurden dabei inspiriert durch die Konzepte zu „Re-Inventing Organizations“ (F. Laloux) und die Zukunftsbilder des Berliner Think Tanks „Re-Inventing Society“. Die gemeinsame Lehrveranstaltung basierte auf dem Format des forschenden Lernens. Ein professionelles Utopie-Training und Coaching begleitete die selbstorganisierte Projektarbeit der insgesamt acht SCRUM-Teams, die von Maximilian Grund, Prof. Dr. Anke Kopsch und Prof. Dr. Werner Stork betreut wurden.

Die Veranstaltung teilte sich wie folgt auf:

(1) Die ersten beiden Teams machten

deutlich: Die Zukunft wird „rund“ – als Siedlungskonzept und als Wirtschaftsmodell. Das Team „The Circle“ stellte Innovationen und Herausforderungen auf dem Weg zu einem nachhaltigen Städtebild der Zukunft vor. Das Team „Kreislaufwirtschaft“ verdeutlichte, dass die „herkömmlichen“ Nachhaltigkeitsmaßnahmen nicht ausreichen werden, um bspw. den Folgen des Klimawandels zu begegnen.

(2) Drei weitere Teams vertieften ausgewählte Aspekte. Das Team „Einkaufen“ befasste sich mit der Einkaufswelt der Zukunft und beschrieb das Konsumverhalten, wenn die heutige Generation Alpha erwachsen geworden ist. Das Team „Schwammstadt“ antizipierte die kommenden Extremwetterereignisse und baute Darmstadt zu einer „Schwammstadt“ um. Das Team „Zukunftsorientierte Verkehrsplanung“ nahm uns mit nach Frankfurt im Jahr 2045 und zeichnet eine Vision von „Mobility as a Service“.

(3) Abschließend widmeten sich drei Teams dem Arbeiten, Lernen und Forschen im Jahr 2045. Das Team „Büro“ ging der Frage nach, wie wir in Zukunft arbeiten werden. Das Team „Real-La-

bore“ sah Bildung als gesamtgesellschaftlichen „Enabler“ und Real-Labore als Schlüssel zur digitalen und nachhaltigen Transformation. Das Team „Hochschule“ widmete sich der Frage, wie eine Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) in 2045 aussehen könnte.

Autorin: Prof. Dr. Anke Kopsch



KI Bilder Frankfurt 2045



what happened...

excursions



Studierenden-
gruppe der Energie-
wirtschaft zu Gast
bei DB Energie

db energie

Energiewirtschaft Master – Preisbildung und Kostenstrukturen auf Energiemärkten – Prof. Dr. Sebastian Herold

Studierende der Energiewirtschaft besuchten zusammen mit Prof. Dr. Sebastian Herold das Tochterunternehmen der Deutschen Bahn für die Energieversorgung, die DB Energie GmbH. Im Frankfurter Silberturm begrüßten René Müller und Thomas Herzog den Master-Kurs im Namen des fünftgrößten deut-

schen Energieversorgers. Im Mittelpunkt des Vortrags und der anschließenden Diskussion standen die Besonderheiten von Anreizregulierung und Regelernergie im Bahnstromnetz. Das Bahnstromnetz ist mit dem Netz der öffentlichen Versorgung gekoppelt und kann von diesem Strom übernehmen. Gleichzeitig läuft es eigenständig mit einer abweichenden Frequenz. Entsprechend gibt es einerseits viele regulatorische Gemeinsamkeiten mit anderen Netzen

in Deutschland, andererseits aber auch eine Reihe von individuellen Rahmenbedingungen, die zu beachten sind, damit Züge und Bahnhöfe in Deutschland sicher mit Strom versorgt werden. Zahlreiche Nachfragen der Studierenden zeugten von einem spannenden Vortrag, nach dem noch ein grandioser Blick von der Top-Etage des Silberturms über die Frankfurter Skyline wartete.

Autor: Prof. Dr. Sebastian Herold



innovative intralogistik

Logistik-Management – Logistikkabor – Prof. Dr. Monika Futschik

Wie sehen Distribution-Zentren der Zukunft aus? Welche modernen Automatisierungslösungen gibt es im Bereich Intralogistik? Antworten auf diese Fragen bekamen Studierende des Studiengang Logistik-Management während ihres Besuches im Imagination Center der Firma Dematic in Heusenstamm. Dematic, als ein international führendes Unterneh-

men im Bereich der Intralogistik, bietet weltweit Lösungen für moderne Lager- und Produktionszentren. Sebastian Ahl, Marketing Manager DACH & Benelux Dematic, nahm alle Teilnehmer:innen mit auf eine spannende Roadshow, bei der die neuesten technischen Lösungen bestaunt wurden und die Studierenden ein eigenes Lager mit u.a. Multishuttle-Systemen, Autostore, Taschensortier virtuell gestalten konnten.

Autorin: Prof. Dr. Monika Futschik

pirelli

Logistik-Management – Beschaffungs- und Produktionslogistik – Prof. Dr. Johanna Bucerius

Anfang Februar hatten Studierende die Möglichkeit Logistik und Produktion im Pirelli-Werk in Breuberg „live“ zu erleben. Nach einer kurzen Präsentation zum Themengebiet Logistik ging es für die Studierenden in die Werkshallen des Unternehmens. Hier konnten die angehenden Logistiker:innen den Materialfluss bestaunen. Theoretisch gelerntes wurde in der Praxis erfahrbar gemacht. Auch konnten die Studierenden ihre Fragen direkt an die Logistik-Experten vor Ort richten.

Autorin: Prof. Dr. Johanna Bucerius



Studierendengruppe mit Prof. Dr. Johanna Bucerius [4.v.r.]

what happened...

projects



collaborative online international learning

BWL Master – Advanced Digital Finance – Prof. Dr. Michaela Kiermeier

Im Wintersemester fand das Master-Modul „Advanced Digital Finance“ in Kooperation mit der für BWL renommierten University of Florida, Gainesville, USA (UFL) als „Collaborative Online International Learning (COIL)“-Modul zum Thema „Financial Performance of ESG-Strategies“ statt. Die Lehrenden aus dem Fachbereichen Statistik der UFL, Prof. Elisabeth Johnson, und Wirtschaft der h_da, Prof. Dr. Michaela Kiermeier, nahmen zur Vorbereitung selber an einem virtuellen Austausch-Modul der University of Florida teil. Ein wichtiges Ergebnis war

die Formulierung der Lernziele für die geplanten COIL-Module. Auch Kulturunterschiede und technische Lösungen für die Online-Lehre waren Gegenstand des Vorbereitungskurses. Das Ergebnis war ein Projektplan für die Durchführung des gemeinsamen Moduls, die zum Inhalt hatte, Auswirkungen von ESG-Strategien auf Unternehmenswerte statistisch zu evaluieren. Frau Prof. Dr. Kiermeier hatte ESG-Daten erhoben, die von den Studierenden in Gruppen gemeinsam statistisch ausgewertet wurden. Die erfolgreiche Teilnahme ermöglichte den Erwerb eines Badges, den die University of Florida für die Teilnahmen an COIL-Module vergibt. Über diesen freuten sich auch die beiden Lehrenden.

Autorin: Prof. Dr. Michaela Kiermeier

studienfeld mobilität

Logistik-Management – Wahlmodul „Verkehrsvision“ – Prof. Dr. Johanna Bucerius

Im Wintersemester 2023/2024 fand im Studiengang Logistik-Management, gemeinsam mit dem Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwesen die erste Vorlesung zum Studienfeld Mobilität statt. In der Vorlesung konnten Bauingenieur:innen, Umweltingenieur:innen und Logistik-Manager:innen gemeinsam an Ideen für eine Seilbahn Darmstadt – Dieburg arbeiten. Es wurden Routenvorschläge entworfen und bewertet, Seilbahnstationen konzipiert, Business Pläne und Kommunikationskonzepte vorbereitet. Durch die Interdisziplinarität konnten die Studierenden vom Wissen und den unterschiedlichen Perspektiven ihrer jeweiligen Kommiliton:innen profitieren. Teil der Studienleistung war es Reels zu entwickeln. Einen Einblick dazu zeigen die folgenden Videos.

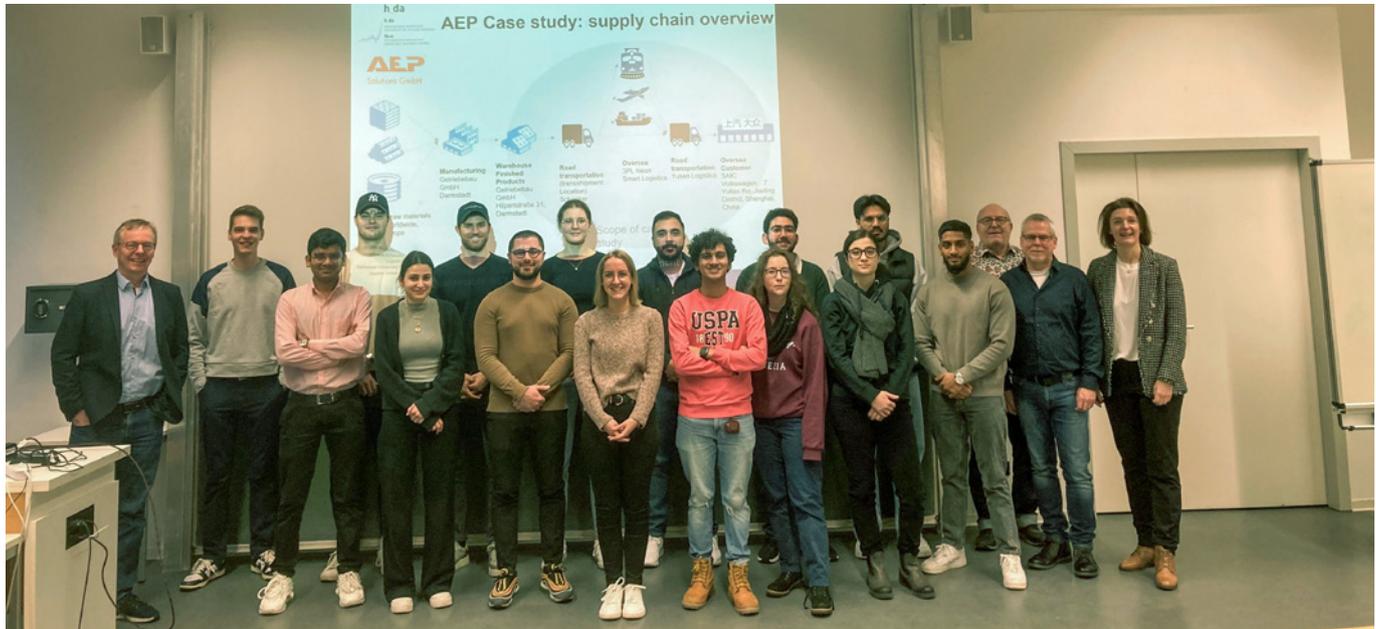
https://www.youtube.com/watch?v=S4rr8_G0jfw

<https://www.youtube.com/shorts/Ugi2oAgVBxg>

<https://www.youtube.com/shorts/NCFSF90dSsE>

Autorin: Prof. Dr. Johanna Bucerius





simulation von lieferketten

Master BWL – Supply Chain Management –
Prof. Dr. Monika Futschik

Der Fachbereich Wirtschaft der h_da hat seinen Studierenden bereits zum vierten Mal die Veranstaltung Supply Chain-Management angeboten. Dies in Kooperation mit der im HUB31 - Technologie- und Gründerzentrum Darmstadt ansässigen Firma AEP Solutions GmbH. Das Unternehmen arbeitet seit Sommer 2022 gemeinsam mit Prof. Dr. Monika Futschik an einem gemeinsamen Lo-

gistikmodul, mit dem sich Lieferketten simulieren lassen. „Die Visualisierung von Veränderungen in der Lieferkette erfordert die Verarbeitung komplexer Datenstrukturen und großer Datenmengen“, erläutert Professorin Futschik. „Unsere Studierenden arbeiten hierzu mit einer Software, die Ergebnisse aus verschiedenen Simulationsläufen mit extrem hoher Rechengeschwindigkeit, fast in Echtzeit, zur Verfügung stellt.“ Das Besondere ist, dass neben Lieferketten-Kosten auch Treibhausgas-Emissionen in die Simulationen

einfließen und die Studierenden mit Hilfe von Fallstudien Lieferketten entwickeln, die nachhaltiger und kostengünstiger sind. Im nun vierten Durchgang rangen vier internationale Gruppen von h_da-Studierenden in der Vorlesung von Prof. Dr. Dirk Wollenweber um die optimale Lieferkette und gewannen viele neue Eindrücke zur CO2-Berechnung. In Zukunft sollen Studentengruppen auch mit KI-Modulen arbeiten.

Autor: Simon Colin, h_da

what happened...

guest speakers



Dr. Marion Schreier

leadership excellence

Wirtschaftsingenieurwesen Master – Leadership & Coaching – Prof. Dr. Heike Nettelbeck

Was unterscheidet herausragende Führungskräfte von lediglich durchschnittlichen? Diese Frage warf Frau Dr. Marion Schreier, Managing Partner bei bbh consulting, im Rahmen des Master-Moduls „Leadership & Coaching“ auf. In einem interaktiv gestalteten Gastvortrag stellte sie den Gedanken und Argumenten der Studierenden die Ergebnisse einer kürzlich durchgeführten Leadership-Studie gegenüber. Als wesentliche Erkenntnis nahmen die Studierenden mit, dass Top-Führungskräfte insbesondere eine hohe Kompetenz haben, Menschen zu bewegen und ihrem Team eine klare strategische Orientierung zu geben.

Zudem agieren sie als Corporate Manager und blicken über den Tellerrand ihrer Einheit hinaus. Ein abschließender Werkstattblick in eine AI-gestützte App, die die Führungsqualität und das empathische Miteinander in Unternehmen verbessern soll, rundete den Gastvortrag ab und machte die Studierenden so neugierig, dass sich daraus ein Forschungsthema für eine studentische Projektarbeit ergab.

Autorin: Prof. Dr. Heike Nettelbeck



Peter Holzer

linkedin or out? bedeutung des personal branding

*BWL Bachelor – Wirtschaftsinformatik II
Prof. Dr. Tobias Maiberger*

Obwohl beinahe alle Studierende privat Social Media nutzen, machen sich die meisten Studierenden keine Gedanken über den Beitrag von Social Media für die persönliche Karriere. Dennoch ist eine eigene Social Media Präsenz (= Personal Brand) oftmals entscheidend für den Erfolg bei Bewerbungen, so Herr Peter Holzer. Der klassische Lebenslauf wird von Unternehmen immer häufiger nicht mehr gefordert, so dass die Leistungen und Besonderheiten von Bewerbenden vielmehr über Social Media dargestellt werden müssen. Vor diesem Hintergrund zeigte Herr Peter Holzer den Studierenden im Rahmen der Veranstaltung „Wirtschaftsinformatik II“ von Herr Prof. Dr. Tobias Maiberger wie wichtig der Aufbau einer Personal Brand ist. Hierzu wurden anschauliche Beispiele, Empfehlungen und Best Practices vorgestellt. Auch auf kritische Aspekte wie z.B. Selbstdarstellung und Shitstorms ging Herr Holzer ein. Die Studierenden konnten eigene Rückfragen stellen und Empfehlungen für den Aufbau bzw. die Weiterentwicklung ihrer eigenen Personal Brand erhalten.

Autor: Prof. Dr. Tobias Maiberger



Anna Räsch

ki - der neue gamechanger in der marktforschung?

BWL Bachelor – Marktforschung – Prof. Dr. Tobias Maiberger

Viele Studierende nutzen künstliche Intelligenz bereits um z.B. schnelle Antworten auf Fragen zu erhalten oder Texte zu übersetzen. Im Rahmen eines Gastvortrags in der Veranstaltung „Marktforschung“ von Herrn Prof. Dr. Tobias Maiberger zeigte Frau Dr. Anna Räsch den Studierenden, ob und wie KI auch in der Marktforschung eingesetzt werden kann. Frau Anna Räsch gründete vor kurzem ihr eigenes Marktforschungsstartup und berichtet von ihren Erfahrungen. Hierzu

wurde der klassische Prozess einer qualitativen Marktforschungsstudie vorgestellt und die Einsatzmöglichkeiten von KI skizziert. Die Studierenden erhielten praktische Insights, wie qualitative Befragungen in Zukunft mittels KI vereinfacht werden können. Hierzu wurden auch kritische Aspekte, wie z.B. Datenschutz und die Black-Box-Problematik thematisiert und diskutiert. Am Schluss konnten die Studierenden von eigenen Erfahrungen berichten und Ideen mit Frau Räsch teilen, ob und wie künftige Marktforschungsprojekte (z.B. in der Masterarbeit) mittels KI vereinfacht und verbessert werden können.

shared mobility

BWL Bachelor – Einführung in die BWL – Prof. Dr. Tobias Maiberger

Wie passen Mobilität und Nachhaltigkeit zusammen? Auf diese Herausforderung ging Herr Armin Mesinovic im Rahmen eines Gastvortrags der Veranstaltung „Einführung in die BWL“ von Herrn Prof. Dr. Tobias Maiberger ein. Zusammen mit seinen KollegInnen Frau Martina Hensle und Bastian Klee zeigten die UnternehmensvertreterInnen, wie Autovermietungsunternehmen neue Konzepte und Technologien (z.B. Car Sharing, Elektrifizierung, Vernetzung) nutzen, um sowohl

nachhaltiger als auch profitabler sein zu können. Die Verbindung zwischen Nachhaltigkeit und BWL ist eines der großen Herausforderungen, die auch in der Vorlesung thematisiert und diskutiert werden. Die praktischen Einblicke konnten den Studierenden zeigen, wie Unternehmen aus der Praxis diesen Trade-off meistern.

Autor: Prof. Dr. Tobias Maiberger



Armin Mesinovic

guest speakers



Abassin Sidiq

SAP® analytics cloud

BWL Bachelor/Master – Information Management und Praxismodul – Prof. Dr. Thomas Sassmann

Herr Abassin Sidiq, Autor des Buches „SAP® Analytics Cloud“ und SAP® BTP Ecosystem Sales Executive, begeisterte in zwei Vorträgen an der h_da die Studierenden aus dem Fachbereich Wirtschaft im Bachelor und Master. Durch seine aktive Mitwirkung im Software-Entwicklungs-Prozess der Firma SAP® aus Walldorf gab er den Studierenden direkte Insights in das „Innenleben“ eines Welt- und DAX-Konzerns. In seinem ersten Vortrag am 17. November im Studiengang BWL Bachelor erläuterte er die SAP®-Neuentwicklungen im

Bereich Business-Intelligence/ Cloud-Reporting mit „SAP® Analytics Cloud“ – eine Software, die konkret auch schon zur studentischen Lehre im Praxismodul von Prof. Dr. Thomas Sassmann angeboten wird. In seinem zweiten Vortrag am 23. November im Studiengang BWL Master zur Strategie der SAP® und der Ausrichtung ihrer Unternehmens-Kunden in die Cloud, präsentierte Abassin Sidiq die „SAP® - Business Technology Platform. Kunden der SAP® nutzen die Leistungsfähigkeit dieser Software, um SAP®-Anwendungen zu erweitern und zu personalisieren, Landschaften zu integrieren und zu vernetzen und es Fachanwendern zu ermöglichen, Prozesse und Erfahrungen miteinander zu verknüpfen, fundierte Entscheidungen zu treffen und geschäftliche Innovationen voranzutreiben. Seinen Vortrag füllte er mit praxisnahen Beispielen, um den Studierenden so einen realen Einblick in das Marktumfeld von Unternehmenssoftware zu geben.

Autor: Prof. Dr. Thomas Sassmann



Torsten Hunke

digital assets und tokenisierung

BWL Master – Information Management. Prof. Dr. Thomas Sassmann

Torsten Hunke, Geschäftsführer von VanEck in Frankfurt und Leiter der Abteilung Legal und Compliance für VanEck in Europa gab in seiner Gastvorlesung im Januar 2024 einen Einblick in die Krypto- und Tokenisierungsentwicklung in der Vermögensverwaltungsindustrie in Deutschland, Europa und auf globaler Ebene.

Vor allem nachdem die Vorteile des Standorts Deutschland im Bereich der Kryptoassets und Kryptodienstleistungen erkannt waren, konnte Herr Hunke mehrere Projekte für das Unternehmen entscheidend mitgestalten und

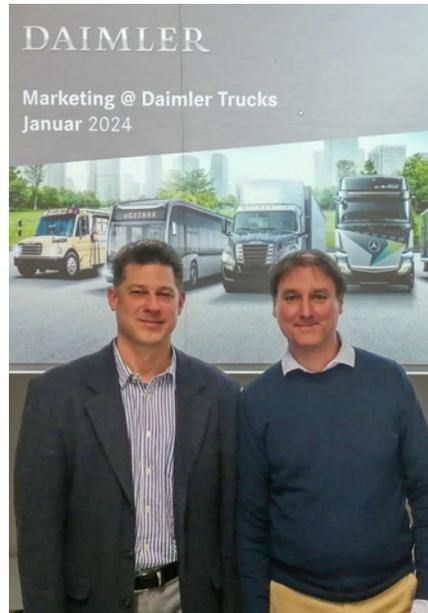
steuern. Die Studierenden bekamen einen tiefen Einblick zum aktuellen Stand sowie auch zur zukünftigen Entwicklung des Kryptomarktes.

Während seines Gastvortrags zeigte er die wesentlichen Inhalte der Europäischen Regulierung von Kryptowerten und Kryptodienstleistungen („MiCAR“) auf und diskutierte Anwendungsfälle und Risiken der Investition in Kryptowerte mit den Studierenden.

Im Rahmen der Q&A Session gab es einen regen Austausch mit den anwesenden Studierenden auch und besonders über die Verwendung künstlicher Intelligenz im Unternehmen, NFTs und die Tokenisierung von „Hardware“ wie etwa Wein, Uhren und Autos.

„Investoren möchten immer möglichst sicher, effizient und kostengünstig investieren, daher sehe ich großes Potential in der Nutzung der Distributed Ledger Technologie (DLT). Die Fragen, Projekt und Entwicklungen im Hintergrund dienen dem Vorteil der Sparer und Investoren“, so der Experte. Zugleich warnte er davor, Risiken zu Übersehen und die Komplexität zu unterschätzen. „Ganz besonders dort, wo Innovation gelebt wird, muss Risikomanagement, Compliance und Geschäftsorganisation vorbildlich gelebt werden.“

Autor: Prof. Dr. Thomas Sassmann



Dr. Christoph Moos (links) mit Markus Pfeifer

marketing @ daimler trucks

Wirtschaftsingenieurwesen B.Sc. – Einführung in die Betriebswirtschaftslehre – Dr. Christoph Moos

Was unterscheidet die Mercedes S-Klasse von einem tonnenschweren Truck? Zwei Jahre nach der Aufspaltung des Daimler-Konzerns in zwei eigenständige Unternehmen referierte Markus Pfeifer, langjähriger Manager im Nutzfahrbereich des Daimler Konzerns, am

18. Januar 2024 zu „Marketing @ Daimler Trucks“. Der Rückblick auf die Konzernaufspaltung verdeutlichte die Notwendigkeit, Daimler Trucks eigenständig zu führen – nicht nur am Kapitalmarkt, sondern auch hinsichtlich eines effektiven Marketings. Bei Daimler Trucks steht die Kundenperspektive im Zentrum aller Aktivitäten. Der Vortrag beleuchtete daher auch die Bedeutung der Marketinginstrumente, so dass die Studierenden anhand zahlreicher Beispiele die theoretischen Inhalte der Vorlesung nachvollziehen konnten. Der Referent erläuterte auch die unterschiedliche Umsetzung in den verschiedenen Weltregionen und ging auf die zukünftig weiterhin steigende Relevanz von Themen wie Sicherheit und Effizienz (z.B. Total Cost of Ownership) sowie Connectivity Solutions ein. Studierende des Wirtschaftsingenieurwesens B.Sc. erhielten somit bereits im ersten Studiensemester wertvolle Praxiseinblicke.

Autor: Dr. Christoph Moos

what happened...

guest speakers



Dr. Martin Tolksdorf

internationale marketing- und verkaufsstrategien im b2b-bereich

BWL Master - Marketing Management
Prof. Dr. Matthias Neu

Dr. Martin Tolksdorf, CMO der Döhler GmbH, hielt Ende November 2023 einen Gastvortrag zum Thema „Internationale Marketing- und Verkaufsstrategien im B2B-Bereich“. In diesem Zusammenhang wurde die Döhler GmbH auch als offiziellen Kooperationspartner des Fachbereichs Wirtschaft gewonnen.

Herr Tolksdorf veranschaulichte wie Döhler mit mehr als 45 Produktionsstandorten sowie 75 Vertriebsbüros und Entwicklungszentren Mehrwert für Kunden in über 160 Ländern schafft. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Darmstadt ist ein globaler Hersteller, Vermarkter und Anbieter technologie-basierter natürlicher Ingredients, Ingredient Systeme und integrierter Lösungen für die Lebensmittel-, Getränke- und Ernährungsindustrie. „WE BRING IDEAS TO LIFE.“ beschreibt Döhlers diesen integrierten und unternehmerischen Innovationsansatz, der Innovationsmanagement, Market Intelligence, Beratung in Fragen der Lebensmittelsicherheit und Mikrobiologie sowie Sensorik- und Konsumentenforschung, erfasst. In seinem Vortrag ging Herr Tolksdorf abschließend auch auf die Besonderheiten seiner Auslandstätigkeit in Brasilien ein. Die vielen Fragen der Studierenden zeigten das große Interesse an dem praxisnahen Vortrag.

Autor: Prof. Dr. Matthias Neu

international

erasmus+-programm georgien Im Rahmen des Erasmus+-Programms besuchte im Herbst 2023 Herr Shalva Akhrakhadze, Strategic Consultant und Associate Professor am Georgian Institute of Public Affairs (GIPA) in Tiflis, Georgien, die Darmstadt Business School. Herr Shalva Akhrakhadze hielt Vorlesungen zur Konzernrechnungslegung und zur Unternehmensbewertung. In einem kurzen Interview fasste er seine Eindrücke wie folgt zusammen: „*I participated in the exchange program with the initial intention of broadening my horizons, gaining diverse perspectives, and enhancing my academic knowledge. I believe that h_da was the best choice for fulfilling these goals. The host professor, Dr. Christopher Almeling exceeded my expectations. His expertise and knowledge greatly enriched my learning experience. The students I interacted with were incredibly interesting. The diverse backgrounds and cultures represented in the student body fostered engaging discussions and meaningful friendships. This cultural exchange was a highlight of my journey.*“

Autor: Prof. Dr. Christopher Almeling



Studierendengruppe der Winter University

winter university international – marketing and sales Bereits zum 8. Mal hat der Fachbereich Wirtschaft unter der akademischen Leitung von Prof. Dr. Matthias Neu die International Winter University (IWU) ausgerichtet, die von 13 Studierenden aus fünf Nationen in der Zeit vom 28. Dezember 2023 bis 13. Januar 2024 besucht wurde. Frau Jessica Mayer vom International Office betreute die Gäste und organisierte ein umfangreiches Freizeit- und Kulturangebot. Die IWU ist Teil des Programms „Hessen-

international Winter Universities“ des Hessischen Wissenschaftsministeriums. Die Teilnehmenden der diesjährigen International Winter University kamen aus Brasilien, Georgien, Südkorea, Indonesien und den USA. Schon seit Anfang Dezember besuchten sie Online-Vorlesungen. Direkt nach ihrer Ankunft in Darmstadt lernten sich die Studierenden dann in interkulturellen Trainings persönlich kennen und feierten gemeinsam mit h_da-Studierenden Silvester.

Anfang Januar begann dann das akademische Programm. Prof. Dr. Matthias Neu nahm in seinem Seminar „International Marketing und Sales“ internationale Aspekte des Produkt- und Vertriebsmanagements in den Blick. Mit seinen Studierenden besuchte er unter anderem das Unternehmen Stihl sowie für Fallstudien zu Omni-Channel- und Sport-Marketing das Shoppingzentrum Loop 5 sowie „Wiesbaden on Ice“. In diesem Jahr konnten der FB Wirtschaft auch Herrn Dr. Les Hollingsworth, Director der School of Business an der University of Wisconsin-Platteville (USA) als Referenten gewinnen, der Vorlesungen zum Bereich Internationales Marketing anbot. Zum Rahmenprogramm der International Winter University gehörten Ausflüge und Freizeitaktivitäten in Darmstadt und Region. Zudem belegen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Deutschkurse, die vom Sprachenzentrum der Hochschule Darmstadt durchgeführt wurden. Studierende des FB Wirtschaft profitieren von der Initiative, da sie wiederum Austauschplätze sowohl in den hessischen Landesprogrammen mit befreundeten Universitäten als auch bei h_da-Partneruniversitäten erhalten.

Autor: Prof. Dr. Matthias Neu

events



congratulations

Der Fachbereich Wirtschaft wünscht allen Absolventinnen und Absolventen viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft!



absolventenfeier 2023 In einem festlichen Ambiente versammelten sich am 20. Oktober 2023 in der Aula am Campus Dieburg rund einhundert stolze Absolventinnen und Absolventen, ihre Familien und Freunde sowie Kolleginnen und Kollegen aus dem Fachbereich Wirtschaft, um den erfolgreichen Studienabschluss der Graduierten zu feiern.

Die Zeremonie begann mit einer herzlichen Begrüßung durch den Vizepräsidenten für Studium, Lehre und studentische Angelegenheiten Prof. Dr. Matthias Vieth, der die Bedeutung dieses besonderen Meilensteins hervorhob. Auch für ihn war es der feierliche Abschluss sei-

ner langjährigen Zeit als Studiengangleiter BWL Bachelor. Die Dekanin Prof. Dr. Heike Nettelbeck hielt eine inspirierende Rede, in der sie Nelson Mandela zitierte und auf die Bedeutung von Bildung als „mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern“ einging und die jungen Menschen dazu motivierte, ihre Fähigkeiten, Kompetenzen und Leidenschaften zu nutzen, um einen positiven Beitrag zur Veränderung der Welt zu leisten.

Die Höhepunkte des Abends waren die feierliche Überreichung der Urkunden durch die Studiengangleiterinnen und -leiter sowie die Auftritte des Chors der Hochschule, der den festlichen Mo-

menten die besondere Note gab. Den Abschluss der Zeremonie bildete der traditionelle Augenblick, in dem die Absolventinnen und Absolventen ihre Abschlussmützen in die Luft warfen. Dieses Symbol des Übergangs in ein neues Lebenskapitel wurde von Jubel und zahlreichem Handyzücken begleitet. Die Absolventenfeier am Fachbereich Wirtschaft war zweifellos ein denkwürdiger Anlass, der nicht nur die akademischen Leistungen der Graduierten feierte, sondern auch die Unterstützung all derjenigen, die sie auf ihrem Weg begleitet haben.



Studiengang
Betriebswirtschaftslehre B.Sc.



Studiengang
Public Management B.Sc.



Studiengang
Logistik Management B.Sc.

Herrn Prof. Dr. Sebastian Herold



Studiengang
Energiewirtschaft M.Sc. und B.Sc.

durch Herrn Prof. Dr Karlo Frestl



Studiengang
Betriebswirtschaftslehre M.Sc.

Hier die Eindrücke der Absolventenfeier im Video:
[youtube.com](https://www.youtube.com)



what happened...

events



erstsemesterbegrüßung Am 9. und 10. Oktober 2023 begrüßte der Fachbereich Wirtschaft am Campus Dieburg mehr als 200 Studierende in den Studiengängen BWL Bachelor, BWL Master, Energiewirtschaft Bachelor, Energiewirtschaft Master, Logistik-Management Bachelor sowie Public Management Bachelor. Die Auftakt-Grußworte des Dekanats boten den Studierenden einen guten Einblick in die Werte und Ziele der Hochschule. In ihrer Begrüßung sprach die Dekanin des Fachbereichs, Frau Prof. Dr. Heike Nettelbeck, über Inspiration und Motive für das Studium und deren Rolle für eine sinnvolle akademische Bildung. Sie er-

läuterte dabei nicht nur, was von den Studierenden erwartet wird, sondern auch, was sie von ihrer akademischen Reise im Studium erwarten können. Der Studiendekan des Fachbereichs, Herr Prof. Dr. Omid Tafreschi, ging auf das Leitbild der h_da und die Strategie des Fachbereichs ein. Er betonte die maßgebliche Relevanz der studentischen Mitbestimmung für die Hochschullandschaft und forderte Studierende auf, sich für ihr Studium und ihre Kommiliton:innen zu engagieren.

Spielerisch Wissenswertes zum Studienstart erfahren Aktivierungsmaßnahmen, wie die Mentimeter-Umfrage

„Was erwartete ich von meinem Studium?“, die sowohl online als auch offline angeboten wurde, regte dazu an Gedanken und Erwartungen zu teilen. Dabei erhielten die Studierenden auf Basis ihrer Beiträge praktische Informationen und Tipps rund um ihr Studium sowie nützliche Hinweise und wurden auf die vielfältigen Angebote verwiesen, die ihnen während ihres Studiums zur Verfügung stehen. Zum besseren Kennenlernen bot die Frage „Wo bin ich geboren?“, die mit Karten und Pinnnadeln beantwortet werden konnte, eine unterhaltsame Möglichkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Studierenden zu entdecken.

In der Pause stellten Mitarbeiter:innen der Hochschule an Informationsständen die hochschulweiten Serviceeinrichtungen vor und gaben den Studierenden die Möglichkeit, sich frühzeitig zu orientieren. Schließlich klang die Veranstaltung mit einem Come-Together aus, bei dem die Studierenden die Gelegenheit hatten, sich untereinander auszutauschen und erste Kontakte zu knüpfen. Am nächsten Tag erfolgte dann in den spezifischen Studiengängen eine Vertiefung der Informationen. Autor: Jakob Bürkner

Nochmal ein herzliches Willkommen an unsere Erstis aus dem Wintersemester 2023/2024!



stock.adobe.com: Von klesign

campustag dieburg für studieninteressierte

Die diesjährige Orientierungsveranstaltung für Studieninteressierte fand am 31. Januar 2024 statt und bot einen Einblick in das akademische Leben am Fachbereich Wirtschaft und am Fachbereich Media in Dieburg. Was erwartet mich in Vorlesungsräumen und Laboren? Und wie entscheide ich mich eigentlich für ein Studienfach? Und wie sieht eigentlich der Campus aus? Diese und

andere Fragen konnten die Studieninteressierten in Führungen, interaktiven Angeboten, Vorlesungen, Workshops und Gesprächen hautnah erkunden.

Die Veranstaltung begann um 9:00 Uhr mit einer gemeinsamen Begrüßung durch die beiden Fachbereiche Media und Wirtschaft. Prof. Dr. Philipp Thiele und Jakob Bürkner, die den Fachbereich Wirtschaft repräsentierten, und die Studiendekanin des Fachbereichs Media

Prof. Carla Heinzl gaben jeweils einen Einblick in die Fachbereiche und die Agenda des Tages.

Anschließend begannen die Führungen auf dem Campus Dieburg. Die Besucher:innen erhielten einen Einblick in die verschiedenen Studiengänge, darunter BWL Bachelor, Logistik-Management, Public Management und Energiewirtschaft. Gleichzeitig gab es Führungen durch die Labore des Fachbereichs Media. Bei einem anschließenden Coffee-Break hatten alle die Möglichkeit sich mit Ansprechpartner:innen des International Office, studentischen Studienberatern und Hilfskräften auszutauschen. Der Vormittag wurde mit Schnuppervorlesungen und Workshops fortgesetzt. Ob Wirtschaftsrecht, Gründung und Geschäftsideen oder Workshops im Bereich Media hier bekamen alle einen Einblick in zukünftige Studieninhalte. Auch nach der Mittagspause in der Mensa konnten Studieninteressierte sich in kleineren Gruppen mit ihren Kommilitonen und Dozenten austauschen. Die Veranstaltung endete mit einem Orientierungsvortrag von Prof. Dr. Bernd Jörs zur Entscheidungsfindung – eine Ermunterung an die Zuhörer:innen ihre Ziele zu reflektieren und ihre persönlichen und beruflichen Interessen zu erkunden.

Autor: Jakob Bürkner

what happened...

events



alumni netzwerktreffen Energiewirtschaft Wasserstoff und Wärmen standen im Mittelpunkt des Netzwerktreffens 2023, zu dem sich zahlreiche Alumni des Studiengangs Energiewirtschaft auf den Weg nach Darmstadt machten. Studiengangsleiter Prof. Dr. Sebastian Herold berichtete einleitend von steigenden Erstsemesterzahlen für die Studiengänge Energiewirtschaft und von

neuen Forschungsprojekten. Im fachlichen Part skizzierte Tim Berger nachhaltige Lösungen für die Fernwärmeversorgung in Deutschland und Martin Erdmann präsentierte die Idee, mit der H2Global den Hochlauf von grünem Wasserstoff forcieren möchte. Als Preisträger der besten energiewirtschaftlichen Abschlussarbeiten 2022/23 zeichnete Studiendekan Prof. Dr. Omid Tafreschi

für das Jahr 2022/23 Lukas Hahn, Julius Grafenhorst und Felicia Uhl aus, die alle auch in kurzen Beiträgen die Inhalte Ihrer Abschlussarbeiten vorstellten. Inhaltlicher Austausch und persönliche Erinnerungen an die Studienzeit gingen beim gemütlichen Ausklang mit Brezeln und Bier anschließend ineinander über.

Autor: Prof. Dr. Sebastian Herold

calendar

19_april_2024 neu da?- get-together zum studienstart

studierende

ab 13 Uhr, Ort: C 23 Foyer

14_mai_2023 hobit contact 2024

Studieninteressierte



Schülerinnen und Schüler aus Darmstadt und Region können sich zu Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Die „hobit contact“ findet in der Zeit von 9 bis 13 Uhr statt. Informationen unter hobit.de/

13_june_2024 h_da campusfestival

studierende, absolvent:innen der h_da und hochschulbeschäftigte

16.00 – 22.00 Uhr, danach Party im Glaskasten (die Party organisiert der AStA)

06_june_2024 mba online info session

studieninteressierte

Online-Informationsveranstaltung ab 19:30 Uhr für alle Interessent:innen des Studiengangs MBA. Weitere Informationen: darmstadt-mba.h-da.de/

04_july_2024 wirtschaftsforum

alle

Mastering the Future of Business. Ziel ist es, den vier neuen Masterstudiengängen eine Plattform zu bieten, um das Lehrangebot bei Studierenden und Kooperationspartnern bekannt zu machen.

12_july_2024 absolvent:innenfeier

Abolvent:innen und Angehörige

um 16:30 Uhr startet die Feierlichkeit
Ort: Aula, Campus Dieburg der Hochschule Darmstadt, Max –Planck-Straße 2, 64807 Dieburg



14_october_2024 h_da premiere

studieninteressierte

ab 10.30 Uhr

Ort: Staatstheater Darmstadt



further more.

pins



social points

An der h-da gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Die Tätigkeiten werden mit unterschiedlichen Social Points bewertet, die Dir am Ende Deines Studiums durch ein Zertifikat attestiert werden. Soziales Engagement bringt Dir viele Vorteile!

fbw.h-da.de/studium/social-points



HOW TO
h_da
SPORT

Das Hochschulsportprogramm bietet in Darmstadt und Dieburg ein vielfältiges Angebot. Einen Überblick zu unserem Sportprogramm findest Du auf der [Website des Hochschulsports](#). Die Hochschule Darmstadt ist zudem Partnerhochschule des Spitzensports und Mitglied im [Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband](#) mit Sitz der Geschäftsstelle in Dieburg.

Willkommen auf dem Nachhaltigkeitsblog der h_da!



Themen rund um Nachhaltige Entwicklung finden sich hier nachhaltigkeitsblog-hda.de/. Neben Tipps und Tricks für den eigenen Alltag finden sich auch Informationen zu Nachhaltiger Entwicklung an der Hochschule Darmstadt. Viel Spaß beim Stöbern!

impresum

herausgeber

Die Dekanin des Fachbereichs Wirtschaft
Hochschule Darmstadt
Schöfferstraße 3
64295 Darmstadt
fbw.h-da.de

bildnachweis titelseite

Foto links: Bildquelle Photopippo
Foto mitte: h_da Fotopool, Gregor Schuster
Foto rechts: h_da Fotopool, Anja Behrens

redaktion

Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder

gestaltung und druck

Service Print Medien, h_da

kontakt

newsletter.fbw@h-da.de

